

Neuigkeiten

I. Rechtsetzung

a) Inkraftsetzung

— Das Energiegesetz (EnG; SR 730.0) (Dringliche Massnahmen zur kurzfristigen Bereitstellung einer sicheren Stromversorgung im Winter) erfuhr am 30. September 2022 u. a. folgende Änderungen: Beim Bau neuer Gebäude mit einer anrechenbaren Gebäudefläche von mehr als 300 m² ist auf den Dächern oder an den Fassaden eine Solaranlage, beispielsweise eine Photovoltaik- oder eine Solarthermieanlage, zu erstellen. Die Kantone können diese Pflicht auch bei Gebäuden mit einer anrechenbaren Gebäudefläche von 300 m² oder weniger vorsehen (Art. 45a Abs. 1); Übergangsbestimmungen zur Änderung vom 30. September 2022 (Produktion von zusätzlicher Elektrizität aus Photovoltaik-Grossanlagen) (Art. 71a) sowie Übergangsbestimmungen zur Änderung vom 30. September 2022 (Produktion von zusätzlicher Elektrizität aus Speicherwasserkraftwerken) (Art. 71b). Dieses Gesetz wurde als dringlich erklärt (Art. 165 Abs. 1 der Bundesverfassung [BV]) und untersteht dem fakultativen Referendum (Art. 141 Abs. 1 Bst. b BV). Es trat am 1. Oktober 2022 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2025 (AS 2022 543).

— Der Bundesrat beschliesst eine zeitlich befristete Erhöhung der Stromproduktion bei Wasserkraftwerken: Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 30. September 2022 eine weitere Massnahme zur Stärkung der Stromversorgungssicherheit gutgeheissen. Wasserkraftwerke, die erhöhte ökologische Anforderungen erfüllen, sollen mehr Wasser für die Stromproduktion nutzen. Mit der Massnahme kann die Stromproduktion um maximal 150 GWh gesteigert werden. Die Verordnung über die befristete Erhöhung der Stromproduktion bei Wasserkraftwerken (SR 531.65) ist auf sieben Monate befristet und trat am 1. Oktober 2022 in Kraft (AS 2022 548).

b) Botschaft

— Der Bundesrat verabschiedet Botschaft zum revidierten CO₂-Gesetz: Der Bundesrat will den Treibhausgas-Ausstoss bis 2030 halbieren und das Klimaziel 2030 erreichen. Er hat zu diesem Zweck am 16. September 2022 die Botschaft zum revidierten CO₂-Gesetz für die Zeit von 2025 bis 2030 verabschiedet. Die Vorlage nimmt die Bedenken bei der letzten Revision auf und enthält keine neuen oder höheren Abgaben. Stattdessen setzt sie auf eine gezielte Förderung, um Investitionen in klimafreundliche Lösungen zu lenken. Im Vordergrund stehen Massnahmen, die es der Bevölkerung ermöglichen, den CO₂-Ausstoss zu senken. Gleichzeitig stärkt die Vorlage die Schweizer Energieversorgung und reduziert die Abhängigkeit der

Schweiz von Öl und Erdgas. Weitere Informationen sind zu finden unter: <https://www.bafu.admin.ch> > Publikationen, Medien > Medienmitteilungen > Medienmitteilung vom 16.09.2022 (BBI 2022 2651).

c) Vernehmlassungen

— Erleichterte Wolfsabschüsse: Bundesrat eröffnet Vernehmlassung zur Teilrevision der Jagdverordnung: Die wachsenden Wolfsbestände stellen insbesondere die Berggebiete vor grosse Herausforderungen. Mit einer Teilrevision der Jagdverordnung soll der Abschuss von Wölfen weiter erleichtert werden. Die Revision berücksichtigt die Anliegen von verschiedenen Verbänden, die gemeinsam Lösungsvorschläge erarbeitet hatten. Damit soll die Situation für die betroffenen Gebiete entschärft werden, bis ein revidiertes Jagdgesetz in Kraft tritt. Der Bundesrat hat am 9. November 2022 die Vernehmlassung zur Teilrevision der Jagdverordnung eröffnet. Sie dauert bis am 23. Februar 2023. Weitere Informationen sind zu finden unter: https://fedlex.data.admin.ch/eli/dl/proj/2022/72/cons_1.

— Verordnungsänderungen im Bereich des BFE mit Inkrafttreten am 1. Juli 2023: Das UVEK führt zu den vorgesehenen Teilrevisionen der Energieeffizienzverordnung (EnEV), der Energieförderungsverordnung (EnFV), der Rohrleitungsverordnung (RLV) und der Verordnung des UVEK über den Herkunftsnachweis und die Stromkennzeichnung (HKS) ein Vernehmlassungsverfahren durch. Datum der Eröffnung: 21.09.2022, Frist bis am 20.12.2022. Weitere Informationen sind zu finden unter: https://fedlex.data.admin.ch/eli/dl/proj/2022/45/cons_1.

— Verordnung über die Errichtung einer Winterreserve (WResV): Die WResV vom 7. September 2022 wird bereits totalrevidiert. Die Regeln zur Wasserkraftreserve bleiben gleich, werden aber um Regeln zum Einsatz von Reservekraftwerken erweitert. Diese sollen ergänzend zur Wasserkraftreserve bereits im kommenden Spätwinter zur Bewältigung von ausserordentlichen Knappheitssituationen im Strombereich bereitstehen. Die Verordnung wird in «Verordnung über die Errichtung einer Winterreserve (Winterreserveverordnung, WResV)» umbenannt. Datum der Eröffnung: 19.10.2022, die Frist ist bereits am 18.11.2022 abgelaufen. Weitere Informationen sind zu finden unter: https://fedlex.data.admin.ch/eli/dl/proj/2022/60/cons_1.

II. Ausgewählte BAFU-Publikationen

(Bezug bei Dokumentationsdienst BAFU, E-Mail: docu@bafu.admin.ch oder via Internet: <http://www.bafu.admin.ch/publikationen/index.html>)

— Biodiversität und Landschaftsqualität im Siedlungsgebiet. Empfehlungen für Musterbestimmungen für Kantone und Gemeinden, BAFU (Hrsg.), 2022; https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/biodiversitaet/fachinformationen/biodiversitaetspolitik/strategie-biodiversitaet-schweiz-und-aktionsplan/aktuelle_projekte/musterbestimmungen.html.

— Vollzugshilfe Grundwasserschutz, Übersicht über alle Module, Reihe Umwelt-Vollzug (auch auf Französisch und Italienisch erhältlich).

— Messmethoden im Abfall- und Altlastenbereich, Reihe Umwelt-Vollzug Nr. UV-1715, 1. aktualisierte Aufl. 2022, Erstausgabe 2017 (auch auf Französisch erhältlich, nur PDF-Version vorhanden): Die Vollzugshilfe «Messmethoden im Abfall- und Altlastenbereich» enthält Anleitungen und Vorschriften für die Untersuchung von Feststoff- und Wasserproben im Bereich der Abfall- und Altlastenanalytik. Sie gibt den heutigen Stand der Technik im Analytikbereich für die Abfall- und Altlastenthematik wieder.

— Störfallvorsorge bei zivilen Betrieben mit Explosivstoffen. Ein Modul des Handbuchs zur Störfallverordnung, Reihe Umwelt-Vollzug Nr. UV-1807, 2022 (auch auf Französisch und Italienisch erhältlich, nur PDF-Version vorhanden): Die vorliegende Vollzugshilfe erläutert das Vorgehen zur Ermittlung des Geltungsbereichs gemäss Störfallverordnung (StFV) und zur Ausmassschätzung auf Stufe Kurzbericht. Zudem werden Grundsätze zum Treffen von Sicherheitsmassnahmen aufgezeigt. Diese Vollzugshilfe hilft somit den Inhabern von zivilen Betrieben mit Explosivstoffen bei der Umsetzung der spezifischen Anforderungen aus der StFV und den Vollzugsbehörden bei der Durchführung des Kontroll- und Beurteilungsverfahrens gemäss StFV.

— Grundwasserschutz in stark heterogenen Karst- und Kluft-Grundwasserleitern. Ein Modul der Vollzugshilfe Grundwasserschutz, Reihe Umwelt-Vollzug Nr. UV-2223, 2022 (auch auf Französisch und Italienisch erhältlich, nur PDF-Version vorhanden): Die Vollzugshilfe Grundwasserschutz in stark heterogenen Karst- und Kluft-Grundwasserleitern ist ein Modul der Vollzugshilfe des Bundes für den Grundwasserschutz. Sie soll die Massnahmen zum Grundwasserschutz in der Schweiz harmonisieren. Die Vollzugshilfe beschreibt die Grundsätze für die Ausscheidung der Grundwasserschutzzonen (S1, S2, Sh, Sm) in Gebieten mit stark heterogenen Karst- und Kluft-Grundwasserleitern. Zudem präzisiert sie die Schutzmassnahmen und Nutzungsbeschränkungen für die Zonen Sh und Sm. Die Vollzugshilfe richtet sich primär an die Vollzugsbehörden sowie an die Wasserversorgungen und an geologische Beratungs- und Ingenieurbüros.

— Gebietsfremde Arten in der Schweiz. Übersicht über die gebietsfremden Arten und ihre Auswirkungen, Reihe Umwelt-Wissen Nr. UW-2220, 2022 (auch auf Französisch, Italienisch und Englisch erhältlich, nur PDF-Version vorhanden): Diese Publikation gibt einen Überblick über die in der Umwelt etablierten gebietsfremden Arten der Schweiz einschliesslich jener Arten, die für die Umwelt relevante Schäden verursachen können (= invasive gebietsfremde Arten). Neben einer Übersicht über die Herkunftsregionen und Einbringungswege wird aufgezeigt, wie sich ihre Anzahl im Laufe der Zeit verändert hat. Insgesamt sind rund 1300 etablierte gebietsfremde Arten bekannt. Davon gelten 197 Arten als invasiv. Im Weiteren wird auf ausgewählte Artengruppen näher eingegangen. Anhand von Beispielarten wird aufgezeigt, über welche Wege sie eingebracht werden und welche Schäden durch invasive gebietsfremde Arten der jeweiligen Gruppe verursacht werden können.

III. Literatur zum nationalen Umweltrecht

— BAUDEVIN ELÉA, *Ecocide: du concept au crime, Droit pénal de l'environnement*, Helbing Lichtenhahn Verlag, Bâle 2022, p. 85–125.

— BRUNNER DUNIA, *Vers une économie circulaire durable en suisse: analyse systémique et prospective des apports et limites du cadre juridique*, Thèse Université de Lausanne, 2022, Lausanne 2022.

- CALUORI CORINA, Das alllastenrechtliche Sanierungsverfahren, Schriftenreihe zum Umweltrecht, 30, Schulthess Verlag, Zürich 2022, 404 Seiten, ISBN 978-3-7255-8491-8.
- COSSON JUSTINE, Le «littering» en droit suisse: quelles obligations, quelles sanctions?, Droit pénal de l'environnement, Helbing Lichtenhahn Verlag, Bâle 2022, p. 337-373.
- DEMAY CLÉMENTINE / LOETSCHER AUDREY, Face à la crise de la non-durabilité, analyse de la réponse citoyenne au travers de la désobéissance civile, Droit pénal de l'environnement, Helbing Lichtenhahn Verlag, Bâle 2022, p. 193-231.
- DONGOIS NATHALIE / BENOIT NICOLAS, Comment sanctionner efficacement les personnes morales en matière d'atteinte à l'environnement ?, Droit pénal de l'environnement, Helbing Lichtenhahn Verlag, Bâle 2022, p. 667-690.
- ESTOPPEY NICOLAS, Pollution de l'environnement: exploiter le potentiel informatif des traces de contaminants, Droit pénal de l'environnement, Helbing Lichtenhahn Verlag, Bâle 2022, p. 613-637.
- FAVRE ANNE-CHRISTINE, Responsabilité des propriétaires forestiers et de l'autorité de surveillance quant à la gestion des incidents naturels en forêt (1/2: 1.-4.), RDAF 2022 I, p. 229-249; (2/2: 5.-12.), RDAF 2022 I p. 250-272.
- Dies., Infractions environnementales et qualité pour agir, Droit pénal de l'environnement, Helbing Lichtenhahn Verlag, Bâle 2022, p. 597-611.
- Dies. / FORNAGE ANNE-CHRISTINE / PAREIN LOÏC (éditeurs), Droit pénal de l'environnement : Quelle consécration?, Helbing Lichtenhahn Verlag, Bâle 2022, XXXIII, 719 pages.
- Dies. / BAUDEVIN ELÉA, Délits environnementaux et causalité : l'exemple de la pollution des eaux, Cimes et châtiments, Stämpfli Éditions, Berne 2022, p. 107-120.
- FAVRE YOANN / PIGNOLET CHLOÉ, L'instauration d'autorités de poursuite spécialisées en droit pénal de l'environnement : une nécessité ?, Droit pénal de l'environnement, Helbing Lichtenhahn Verlag, Bâle 2022, p. 569-596.
- GLASER ANDREAS, Das Kraftwerk Birr ist ein unheilvoller Präzedenzfall, NZZ Nr. 226, 28.09.2022, S. 18.
- GUISAN ALEXANDRE / RUTSCHMANN JONATHAN, Article 53 du Code pénal : vers un principe du «pollueur-réparateur» ?, Droit pénal de l'environnement, Helbing Lichtenhahn Verlag, Bâle 2022, p. 639-665.
- HÄNER ISABELLE / REINHARDT MARIUS, Entwicklungen im Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht | Le point sur le droit de l'aménagement du territoire, de la construction et de l'environnement, SJZ 118/2022, S. 964-972.
- JAWORSKI VÉRONIQUE, De la résilience face aux risques environnementaux : les nouveaux outils pénaux pour lutter contre la mise en danger de l'environnement, Droit pénal de l'environnement, Helbing Lichtenhahn Verlag, Bâle 2022, p. 49-83.
- KREBS JULIEN, La révision du droit pénal de l'environnement en Suisse : état des lieux et aperçu de droit comparé, Droit pénal de l'environnement, Helbing Lichtenhahn Verlag, Bâle 2022, p. 1-34.
- KUHN ANDRÉ / BERGER-KOLOPP LÉA / MONTAVON CAMILLE, La «Green Criminology» : ou lorsque la criminologie chausse de nouveaux verres pour se tourner vers le vert et s'intéresser au vair et au ver, Droit pénal de l'environnement, Helbing Lichtenhahn Verlag, Bâle 2022, p. 35-48.
- LÉGER LAETITIA, L'infraction de mise en danger avec des perspectives en droit de l'environnement : pertinence et caractéristiques, Droit pénal de l'environnement, Helbing Lichtenhahn Verlag, Bâle 2022, p. 127-165.

- MÄRKLI BENJAMIN, Die aufschiebende Wirkung im öffentlichen Recht des Bundes und der Kantone, Dike Verlag, Zürich 2022, ISBN 978-3-03891-423-5.
- MAGNIEN AUDE, Le droit de la chasse en Suisse : cadre juridique et questions choisies en matière pénale, Droit pénal de l'environnement, Helbing Lichtenhahn Verlag, Bâle 2022, p. 515–567.
- NOLL ANDREAS, Protestaktionen und klimaspezifische Rechtfertigungsgründe, Stämpfli Verlag, Bern 2022, ISBN 978-3-7272-5770-4.
- RÜSSLI MARKUS, Bundesgericht, I. öffentlich-rechtliche Abteilung, 5. April 2022, IC_233/2021 (*Meikirch BE*), ZBl, S. 475–485.
- RUTTA ROMINA, Pénalisation de l'obsolescence programmée : quelle effectivité ?, Droit pénal de l'environnement, Helbing Lichtenhahn Verlag, Bâle 2022, p. 375–403.
- RICHLI PAUL, Drohende materielle Enteignungen durch die Massentierhaltungsinitiative, BLAR 2/2022, S. 143–149.
- SCHREIBER MARKUS, Die Nutzung des Alpenraums zur nachhaltigen Stromerzeugung, ZBl 123/2022, S. 515–546.
- SILVANT MARC, La responsabilité pénale des entreprises dans la commission des infractions environnementales, Droit pénal de l'environnement, Helbing Lichtenhahn Verlag, Bâle 2022, p. 293–336.
- STREIFF OLIVER / TRAJKOVA RENATA / ABEGG ANDREAS, Zur Standortgebundenheit von Solaranlagen ausserhalb der Bauzonen, in: Jusletter 26. September 2022.
- STUTZ HANS W., Wasser: Rechtsgutachten im Auftrag des BAFU, Rechtsvergleich Grundwasserschutz in der EU, Deutschland, Österreich und Frankreich (PDF, 13.09.2022).
- TISSIÈRES ALEXIA, «L'état de nécessité climatique»: entre application concrète, herméneutique et abduction, Droit pénal de l'environnement, Helbing Lichtenhahn Verlag, Bâle 2022, p. 233–274.
- VUILLE JOËLLE, La répression du trafic d'espèces protégées, Droit pénal de l'environnement, Helbing Lichtenhahn Verlag, Bâle 2022, p. 449–474.

IV. Literatur zum internationalen und ausländischen Umweltrecht

Zeitraum Mitte Juli bis Mitte Oktober 2022; zusammengestellt von SEBASTIAN HESELHAUS, Prof. Dr. iur., M.A., Luzern

1. Allgemeines Umweltrecht

- DI LANDRO ANDREA, Models of Environmental Criminal Law, Between Dependence on Administrative Law and Autonomy, European Energy and Environmental Law Review 2022, S. 272 ff., ISBN 0966-1646.
- BECKER TIM, Ecodesign for Sustainable Products and the EU Digital Product Passport, The Commission's ESPR Proposal of 30 March 2022 – Game-changer or Slow Burner?, Zeitschrift für Stoffrecht (StoffR) 2022, S. 177 ff., ISSN 1613-3919.
- CHRISTMANN LEA, Das verwaltungsbehördliche Verfahren im Rahmen der geänderten Aarhus-Verordnung der Europäischen Union, Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht (NVwZ) 2022, S. 1004 ff., ISSN 0721-880X.
- FÉVRIER JEAN-MARC, Développement durable: une si douce folie ..., La Revue Juridique de l'Environnement 2022, S. 573 ff., ISSN 0397-0299.

- GIESEKE ULRICH, UVP-Portale des Bundes und der Länder: Vollzugs- und Rechtsfragen, *Zeitschrift für Umweltrecht (ZUR)* 2022, S. 350 ff., ISSN 0943-383X.
- KLIMKE ROMY, Welthandelsrecht auf dem Pfad der Nachhaltigkeit, *Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht (EuZW)* 2022, S. 737 ff., ISSN 0937-7204.
- LIMON MARC, United Nations recognition of the universal right to a clean, healthy and sustainable environment: An eyewitness account, *Review of European, Comparative & International Environmental Law (RECIEL)* 2022, S. 155 ff., ISSN 2050-0394.
- RUGE REINHARD, The Reality Gap: Simplification of Environmental Law as Key for the Acceleration of Permit Procedures for Europe's Green Deal, *European Energy and Environmental Law Review* 2022, S. 258 ff., ISBN 0966-1646.
- VAN GOOL ELIAS, Searching for 'Environmental Justice' in EU Environmental Law, *European Energy and Environmental Law Review* 2022, S. 334 ff., ISBN 0966-1646.
- YESSENAMANOVA MANSIYA / LUKYANETS ARTEM / GOLOVINA ELENA / TOPORNIN NIKOLAI, Environmental Auditing: The EU Practice in the Context of Pursuing Sustainable Development Policy, *European Energy and Environmental Law Review* 2022, S. 211 ff., ISBN 0966-1646.
- ZHAO YANKUN / BUTCHER BILL, Coming to terms with public participation in decision making: Balancing clarity and impact in the Aarhus Convention, *Review of European, Comparative & International Environmental Law (RECIEL)* 2022, S. 210 ff., ISSN 2050-0394.

2. Klimaschutzrecht

- ABEL PATRICK, Parlamentarische CO₂-Budgethoheit und -Budgetverantwortung, *Zeitschrift für Umweltrecht (ZUR)* 2022, S. 333 ff., ISSN 0943-383X.
- BICKENBACH CHRISTIAN, Staatlicher Klimaschutz unter CO₂-Budgetvorbehalt?, *Die Öffentliche Verwaltung (DÖV)* 2022, S. 561 ff., ISSN 0029-859X.
- BREUER RÜDIGER, Klimaschutz durch Gerichte?, *Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht (NVwZ)* 2022, S. 1233 ff., ISSN 0721-880X.
- GÄTSCH CÄCILIA / RATH THERESA / EKARDT FELIX, Power-to-X und Wasserstoff: Perspektiven, Governance und das neue EU-Energierrecht, *Zeitschrift für Europäisches Umwelt- und Planungsrecht (EurUP)* 2022, S. 206 ff., ISSN 1612-4243.
- DIPPEL MARTIN / FIGUCCIO SALVATORE, Industrieanlagen und Klimaschutz, Eigenenergieerzeugung am Produktionsstandort im Lichte des Bau- und Immissionsschutzrechts, *Umweltrechtliche Beiträge aus Wissenschaft und Praxis (UWP)* 2022, S. 89 ff.
- DOMINIONI GORAN / FAURE MICHAEL, Environmental Policy in Good and Bad Times: The Countercyclical Effects of Carbon Taxes and Cap-and-Trade, *Journal of Environmental Law (JEL)* 2022, S. 269 ff., ISSN 1464-374X.
- FELLEBERG FRANK, Rechtsschutz als Instrument des Klimaschutzes – ein Zwischenstand, *Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht (NVwZ)* 2022, S. 913 ff., ISSN 0721-880X.
- HAHN TIM / KOPP-ASSENMACHER STEFAN / MARKMANN FRIEDRICH, Verfassungs- und klimaschutzrechtliche Rahmenbedingungen der Anrechnung von Biokraftstoffen aus Nahrungs- und Futtermittelpflanzen, *Umweltrechtliche Beiträge aus Wissenschaft und Praxis (UWP)* 2022, S. 98 ff.
- HAMMAN PHILIPPE, Déplier la transition écologique et énergétique, *La Revue Juridique de l'Environnement* 2022, S. 435 ff., ISSN 0397-0299.

- IPP ANJA, Was nach Urgenda noch geschah: Investitionsverträge und Investor-Staat-Schiedsverfahren, Zeitschrift für Umweltrecht (ZUR) 2022, S. 387 ff., ISSN 0943-383X.
- LEAL-ARCAS RAFAEL / FAKTAUFON MANULIZA / KASAK-GLIBOFF HANNAH / LI CINDY / GUANTAI LEE / SMAJIC ERVIN, Three Steps in the Aftermath of COP26: Trade, Key Players, and Decarbonization, European Energy and Environmental Law Review 2022, S. 298 ff., ISBN 0966-1646.
- LEAL-ARCAS RAFAEL / FAKTAUFON MANULIZA / KYPRIANOU ANNA, A Legal Exploration of the European Union's Carbon Border Adjustment Mechanism, European Energy and Environmental Law Review 2022, S. 223 ff., ISBN 0966-1646.
- LORENZEN JACQUELINE, Das EU-Klimagesetz im Lichte von Demokratie- und Effektivitätsprinzip, Zeitschrift für Europäisches Umwelt- und Planungsrecht (EurUP) 2022, S. 156 ff., ISSN 1612-4243.
- McCLEAN ANNA / PEDERSEN OLE W., Who Owns the Heat? The Scope for Geothermal Heat to Contribute to Net Zero, Journal of Environmental Law 2022, S. 343 ff., ISSN 1464-374X.
- NYSTEN JANA, CBAM oder Klimaclub – die EU als Vorreiter einer internationalen CO₂-Bepreisung, Rechtliche Einschätzung zur Kompatibilität eines Carbon Border Adjustment Mechanism mit dem WTO-Recht und Bewertung von Alternativen, Zeitschrift für Europäisches Umwelt- und Planungsrecht (EurUP), 2022, S. 184 ff., ISSN 1612-4243.
- SAURER JOHANNES, Klimaanpassung im Mehr-Ebenen-System des Rechts, Natur und Recht 2022, S. 513 ff., ISSN 0172-1631
- SCHALLER ROMINA / MARKUS TILL / KORTE KLAAS / GAWEL ERIK, Atmospheric CO₂ as a resource for renewable energy production: A European energy law appraisal of direct air capture fuels, Review of European, Comparative & International Environmental Law (RECIEL) 2022, S. 258 ff., ISSN 2050-0394.
- SCHLACKE SABINE, Klimaschutzrecht im Mehrebenensystem, Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht (NVwZ) 2022, S. 905 ff., ISSN 0721-880X.
- WIEDMANN JAN-LOUIS, Klimaziele im föderalen Staat – Zugleich eine Anmerkung zum Beschluss des BVerfG vom 18.1.2022 – 1 BvR 1565/21, Zeitschrift für Umweltrecht (ZUR) 2022, S. 358 ff., ISSN 0943-383X.

3. Mediales Umweltrecht

- MIN KIM SOO, Zur besseren Luftqualität auf dem Rechtsweg, Zeitschrift für Europäisches Umwelt- und Planungsrecht (EurUP) 2022, S. 192 ff., ISSN 1612-4243.

4. Gefahrstoff- und Abfallrecht

- PETERSEN FRANK, Die Produktverantwortung im Kreislaufwirtschaftsrecht, Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht (NVwZ) 2022, S. 921 ff., ISSN 0721-880X.
- SPANIOL OLIVER, Die Chemikalienstrategie für Nachhaltigkeit der EU, Auswirkungen für die Produktsicherheit, Zeitschrift für Stoffrecht (StoffR) 2022, S. 99 ff., ISSN 1613-3919.
- STOCKHAUS HEIDI, Verhandlungen zu einem globalen Plastikabkommen – Zeit Verantwortung zu übernehmen, Zeitschrift für Umweltrecht (ZUR) 2022, S. 385 ff., ISSN 0943-383X.

5. Naturschutz

— HOEK NIELS, A Critical Analysis of the Proposed EU Regulation on Nature Restoration: Have the Problems Been Resolved?, *European Energy and Environmental Law Review* 2022, S. 320 ff., ISBN 0966-1646.

— SALZBORN NADJA, Eine nachhaltige Bioökonomie benötigt ein starkes Ressourcenschutzrecht, *Zeitschrift für Umweltrecht (ZUR)* 2022, S. 321 ff., ISSN 0943-383X.

6. Umwelt und andere Politikbereiche

— BURGI MARTIN, Die nachhaltige Stadt der Zukunft und das Recht, *Neue Juristische Wochenschrift (NJW)* 2022, S. 2726 ff., ISSN 0341-1915.

V. Varia

— Wege zur weiteren Verringerung der Umweltbelastung durch die Schweiz: Aus einer neuen, im Auftrag des BAFU durchgeführten Studie geht hervor, dass die Umwelt-Fussabdrücke der Schweiz zwar abnehmen, aber noch wesentliche Fortschritte notwendig sind. Weitere Informationen sind zu finden unter: <https://www.bafu.admin.ch> > Dokumentation > Medienmitteilungen > Medienmitteilung von 18.10.2022.

— Herkunft und Gewinnung von Pelzen werden immer noch mangelhaft deklariert: Konsumentinnen und Konsumenten sollen Herkunft und Produktionsart eines Pelzes kennen. Der Bericht zu den Pelzdeklarationskontrollen 2021/2022 zeigt, dass die Branche die Deklarationspflicht mangelhaft umsetzt: Das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV hat bei zwei Dritteln der kontrollierten Verkaufsstellen die Bezeichnungen aufgrund falscher oder fehlender Informationen beanstandet. In der kommenden Wintersaison verschärft das BLV den Vollzug. Weitere Informationen sind zu finden unter: <https://www.admin.ch> > Dokumentation > Medienmitteilungen > Medienmitteilung von 13.10.2022.

— Das Grundwasser muss besser geschützt werden: Die Geschäftsprüfungskommission des Nationalrats (GPK-N) hatte am 30. Juni 2022 den Bericht «Grundwasserschutz in der Schweiz» publiziert. Sie fordert darin, dass der Bundesrat Massnahmen ergreift. Der Bundesrat unterstützt dies. Er will die Instrumente stärken, mit denen der Bund den kantonalen Vollzug des Grundwasserschutzes beaufsichtigt. In der Sitzung vom 30. September 2022 hat er eine entsprechende Stellungnahme verabschiedet. Weitere Informationen sind zu finden unter: <https://www.admin.ch> > Dokumentation > Medienmitteilungen > Medienmitteilung vom 04.10.2022.

— Gewässerschutz auf Baustellen, Interkantonales Merkblatt (Entwurf). Viele Gewässerverschmutzungen sind auf unzureichende Massnahmen bei der Baustellenentwässerung zurückzuführen. Um dies zu vermeiden, ist eine gewissenhafte Abklärung der gewässerrelevanten Risiken einer Baustelle erforderlich. Das CC Industrie & Gewerbe hat ein praxisorientiertes, interkantonales Merkblatt zum Thema «Gewässerschutz auf Baustellen» erarbeitet und soll anfangs 2023 veröffentlicht werden. Weitere Informationen sind zu finden unter: www.aquaetgas.ch > VSA-News > Centres de Compétences > CC Industrie und Gewerbe – Gewässerschutz auf Baustellen.